

DGGL Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
c/o Dorothee Batz, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 17. April 2018

**Einladung zu unserer dritten Veranstaltung zum Jahresthema Kulturelles Erbe  
im Juli 2018**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGGL,

herzlich laden wir Sie zu unserer dritten Fachexkursion im Juli 2018, die auch im Rahmen  
unseres diesjährigen Themas zur „Kulturelles Erbe“ stattfindet, ein. Diese findet statt am

**Samstag, 28. Juli 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr, Fachexkursion, Villingen-Schwenningen**

**Thema:** „Kurgarten Villingen“ - Gartenkunst im historischen Kontext des  
**NS Regimes und seine heutige Akzeptanz als Kulturdenkmal**  
Kunstgeschichtliche Führung durch den Kurgarten.

**Referentin:** Anna Schrade, Anna Schrade, freie Garten- und Landschaftsplanerin,  
Villingen-Schwenningen, Mitglied im DGGL

**Treffpunkt:** 16.00 Uhr Kurgarten Villingen, „Konzertmuschel“  
Sebastian Kneipp Straße 4-5, 78050 VS-Villingen

Anschließende Einkehrmöglichkeit und fachlicher Austausch zum Thema: „Gartenkunst im  
historischen Kontext des NS Regimes und seine heutige Akzeptanz als Kulturdenkmal“

Teilnahme mit Anmeldung bis zum Freitag, 20.07.2018 bei Anna Schrade per Email an  
*anna.schrade@t-online.de*. Bitte bei der Anmeldung mitteilen ob im Anschluss der Führung  
am Fachaustausch mit Einkehrmöglichkeit (Selbstzahler) teilgenommen wird.

Wer Interesse an einer Fahrgemeinschaft hat oder eine Fahrgemeinschaft anbieten möchte,  
kann dieses bei der Anmeldung mitteilen

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als anerkannte  
Fortbildung angefragt. Wer Interesse an einer Bescheinigung für die Teilnahme der  
Fachexkursion hat, muss  
im Vorfeld bei der Anmeldung dieses mit Nennung der Adressdaten und der AKBW-Nummer  
mitteilen. Nachträgliche Anfragen können nicht mehr bearbeitet werden.

Sämtliche im Rahmen der Ausführung dieser Veranstaltung erhobene personenbezogene Daten  
werden nach der Veranstaltung gelöscht. Außer diese müssen als Nachweis für die AKBW für die  
ausgestellten Bescheinigungen für evtl. Prüfung zeitbefristet archiviert werden. Die personen-  
bezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

- 2 -



*Kurgarten VS-VL, Blick auf ehemalige Trinkhalle*

Der Villingener Kurgarten und seine Majolika-Figuren sind ein Zeitzeugnis der Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus. 1935 als „Kurgarten im Kneippschwimmbad“ angelegt, ist der Kurgarten in wesentlichen Teilen bis heute erhalten und steht seit 2014 unter Denkmalschutz.

### **Der Kurgarten in Villingen**

Der Kurgarten in Villingen wurde 1935 als „Kurgarten im Kneippschwimmbad“ auf dem Gelände der ehemaligen Hammermühle im Kirnachtal angelegt. Ein von Gehölzen umgebener Spazierweg entlang der Brigach führt in zwanzig Gehminuten vom Bahnhof Villingen zum Kurgarten.

1934/35 versuchte der nationalsozialistische Bürgermeister Hermann Schneider, den Fremdenverkehr durch den Ausbau Villingens zum „Kneippkurort“ neu zu beleben. Im Zuge eines Arbeitsbeschaffungsprogramms entstand in rascher Folge ein Naturschwimmbad, ein Kurgarten, ein Kneipphaus, ein Sanatorium.

In wesentlichen Teilen erhalten, ist nur der Kurgarten. Er gliedert sich in einen naturbelassenen Teil mit Teich und Rundweg sowie in einen geometrischen Teil mit Rasenparterre und Springbrunnen. Terrassierte Kiesflächen, großzügige Treppenanlagen eingebettet zwischen Hecken und Natursteinmauern sowie üppige Blumen- und Staudenrabatten geben ihm eine typische Architektur der Weimarer Zeit.



*Kurgarten VS-VL, Majolika Figur „Brigach und Breg“*

Seine Majolika-Figuren aus Richard Bampi`s Kanderner Fayancemanufaktur betonen in diesem Freiraum seine einzigartige Gestaltung. Sie rücken die typische Gartenkunst der 1930er Jahre ins Blickfeld des Betrachters.

Die Figuren gelten aufgrund ihrer Größe für eine Aufstellung im Außenraum, wie auch wegen ihrer neuen Farbglasuren als bedeutende technische Innovation der Keramikherstellung der 1930er Jahre. In ihrer Gesamtheit stehen Sie seit 2014 unter Denkmalschutz.

Trotz mehrfachen Umbaus und Gebäudeergänzungen sind wesentliche Teile des Kurgartens erhalten und in einem gepflegten Zustand, so dass man heute von Mai bis November in ruhiger, erholsamer Atmosphäre zwischen Blumenrabatten und Hecken verweilen kann.

Eingebaut in die ehemalige Liege- und Lesehalle ist eine Konzertmuschel und ein Restaurant, das ganzjährig geöffnet ist. In der nächsten Umgebung befindet sich das Freibad, das immer noch so genannte „Villinger Kneippbad“, eine Minigolfanlage und ein Spielplatz.

Der Kurgarten ist als Veranstaltungsort des jährlich am ersten Juli Wochenende stattfindenden Kunsthandwerkermarktes des Vereines Mosaik VS e.V. in jüngster Zeit wieder bekannt geworden.



*Kurgarten VS-VL Große Treppe*

Ab 2018 werden vom Seniorenrat der Stadt Villingen-Schwenningen organisiert, regelmäßige Musikveranstaltungen von der Musikakademie VS zwischen Mai und Oktober angeboten. Ein geführter Rundgang zur Gartenkunstgeschichte des Kurgartens wird von Mai bis Oktober auf Anfrage bei der Tourist -Information vom „Freundeskreis Villingen Kurgarten“ angeboten. Auskunft zu den Veranstaltungen gibt die Wirtschaft und Tourismus Villingen-Schwenningen GmbH und die Tourist-Information.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch zum Thema: „Gartenkunst im historischen Kontext des NS Regimes und seine heutige Akzeptanz als Kulturdenkmal“ und die Einkehrmöglichkeit (Selbstzahler) im Restaurant im Kurpark (El Greco, Restaurant im Kurgarten Villingen). Bitte bei der Anmeldung mitteilen ob Sie daran teilnehmen möchten.

Text und Bilder (Freigegeben und Bildrechte an DGGL BaWü für diese Einladung/ Veranstaltung): Anna Schrade

1. Vorsitzender:	Bertram Till, E-Mail: <a href="mailto:info@bertram-till.de">info@bertram-till.de</a>
2. Vorsitzende:	Christiane Schwarz, E-Mail: <a href="mailto:schwarz@landschaft-schwarz.de">schwarz@landschaft-schwarz.de</a>
Geschäftsführung:	N.N., E-Mail: <a href="mailto:BaWue@dggl.org">BaWue@dggl.org</a>
Kassenführung:	Matthias Hensel, E-Mail: <a href="mailto:schatzmeister-bawue@dggl.org">schatzmeister-bawue@dggl.org</a>
Bankverbindung:	Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG